

22.06.2011 - 16:00 Uhr

Prix Caritas für Menschlichkeit geht in die Philippinen

Luzern (ots) -

Mit dem Prix Caritas 2011 wurde in Luzern Cecilia Flores-Oebanda ausgezeichnet. Botschafter Martin Dahinden, Direktor der DEZA, würdigte das Engagement der Preisträgerin für Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und anderen Formen der Gewalt wurden. Die Preissumme von 10 000 Franken kommt ihrer Stiftung "Visayan Forum" zugute. Diese leistet einerseits konkrete Opferhilfe, andererseits realisiert sie auch soziale und politische Präventionsarbeit, um Formen von Versklavung und sexueller Ausbeutung wirksam zu verhindern.

Seit 20 Jahren, so Martin Dahinden, trete Cecilia Flores-Oebanda für die Rechte von armen Frauen und Kindern ein. In dieser Zeit habe sie mehr als 40 000 randständigen Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen eine Chance auf eine lebenswerte Zukunft gegeben. Deshalb habe sie den Prix Caritas für Menschlichkeit mehr als verdient.

Mit ihrer Organisation "Visayan Forum" leistet die Preisträgerin konkrete Überlebenshilfe, indem sie Strassenkindern, Hausangestellten oder misshandelten Frauen und Kindern in Auffangzentren in über 20 Städten des Landes mit einem schützenden Dach über dem Kopf, mit Gesundheits- und Hygiene-Massnahmen zur Seite steht und sie mit dem Lebensnotwendigsten ausstattet. Darüber hinaus vermittelt das Visayan Forum auch Rechtsbeistand und eine schulische oder berufliche Ausbildung.

Neben dieser konkreten Hilfe für Menschen in Not unterstützt Cecilia Flores Bewegungen und Kräfte der philippinischen Zivilgesellschaft, damit Ausbeutung und Missbrauch öffentlich angeprangert, gerichtlich verfolgt und an ihren Wurzeln bekämpft werden. Zu diesem Zweck arbeitet sie mit der öffentlichen Hand und mit Unternehmen zusammen - beispielsweise mit Fluggesellschaften, Tourismuseinrichtungen oder Reisebüros. Nicht zuletzt knüpft sie internationale Netzwerke zur Beseitigung von Menschenhandel und Sklaverei.

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Odilo Noti, Leiter des Bereichs Kommunikation, unter
Tel. 079 686 87 43 zur Verfügung.

Hinweis an die Redaktionen: Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 22. Juni um 17.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt. Bilder können direkt von unserer Homepage heruntergeladen werden: www.caritas.ch (Aktuell/Bilder).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100627352> abgerufen werden.